

## Herzlich willkommen!

### Liebe Schülerin, lieber Schüler



Ab heute wirst du den Unterricht an der Sekundarstufe I im Schulhauszentrum Röhrliberg besuchen. Viel Unbekanntes wartet auf dich: eine neue Klasse, viele neue Lehrpersonen, ein Stundenplan mit neuen Fächern, eine andere Umgebung. So viel Neues kann einen verunsichern: „Was erwartet mich?“ ist wohl die Frage, die du dir stellst.

Mit dieser kleinen Broschüre möchten wir dir und deinen Eltern eine Einstiegshilfe geben und einige Fragen im Voraus beantworten. Du sollst einen Einblick erhalten und dich auf den Alltag an der Sekundarstufe I einstellen können.

Wir heissen dich herzlich willkommen im Röhrliberg und wünschen dir einen guten

### Deine neue Klasse

Welche Klasse besuchst du? Was versteckt sich hinter dem Kürzel deiner Klassenbezeichnung? Was bedeutet z.B. R1a?

- R1a**
- R** steht für die Schulart (**R**= Realschule, **S**= Sekundarschule)
  - 1** steht für das 1. Jahr der Sekundarstufe I (7. Schuljahr)
  - a** Der Kleinbuchstabe bezeichnet die verschiedenen Klassen eines Jahrgangs. Die Klassenbezeichnungen a, b und c haben ihr Klassenzimmer im Röhrliberg 1, die Klassen d, e und f sind im Röhrliberg 2.

Zudem gehören die Klassen jeweils einem Jahrgangsteam pro Schulhaus an. So bilden beispielsweise die Klassen S1a, S1b und R1a zusammen ein Jahrgangsteam. Die Jahrgangsteams B, D und F sind im Röhrliberg 1 zu Hause, die Teams A, C und E im Röhrliberg 2.

Die Schulzimmer der Jahrgangsteams befinden sich in unmittelbarer Nähe, damit beim Wechsel der Klassenzimmer die Wege kurz sind - und damit ihr eine „Heimat“ im Schulhaus habt.

Die Kunst- und Sportklassen KSK 1 bis 3 befinden sich im Röhrliberg 1

## Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit - Lehrerschaft und Schulleitung

### Liebe Eltern

Der Übertritt Ihres Kindes von der Primarschule an die Sekundarstufe I ist sicher auch für Sie ein wichtiger Schritt. Es ist uns ein Anliegen, dass sowohl Ihr Kind als auch Sie gut über die Angebote und die Regelungen an unserer Schule informiert sind.

Rund 360 Schülerinnen und Schüler besuchen den „Röhrliberg“ und sie werden von rund 50 Lehrpersonen unterrichtet. Unser Schulzentrum ist in zwei möglichst unabhängige Häuser aufgeteilt. Die Schulhäuser Röhrliberg 1 und Röhrliberg 2 verfügen über je eine Schulleitung, ein Lehrerzimmer und ungefähr gleich viele Klassen aus allen Jahrgängen und Stufen. Auf diese Weise wollen wir den Jugendlichen aber auch den Lehrpersonen eine individuelle Betreuung und Förderung ermöglichen.

Seit dem Schuljahr 15/16 ist unsere Schule Swiss Olympic Partnerschule. Wir führen auf den drei Jahrgangsstufen je eine Kunst- und Sportklasse.



# Unsere Angebote

## Schulsozialarbeit Cham

Mitten im Dschungel des Lebens den richtigen Weg zu finden, ist nicht immer einfach. Mit Beratung und neuen Ideen kannst du dir den Durchblick verschaffen.

Wir von der Schulsozialarbeit SSA haben das Ziel, dass sich alle in der Schule wohl fühlen. Wenn du also irgendein Anliegen hast, das dich beschäftigt, komm einfach vorbei. Wir haben immer ein offenes Ohr!

### Wir, das sind:

Susanne Fanger-Lötscher  
[susanne.fanger@cham.ch](mailto:susanne.fanger@cham.ch)

Pius Frischherz  
[pius.frischherz@cham.ch](mailto:pius.frischherz@cham.ch)

Unser Angebot gilt für alle Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Eltern der Gemeinde Cham.

**Der Unterricht an unserer Sekundarstufe I wird in Stammklassen der zwei Schularten (Real, Sek) angeboten.** Neben dem Regelunterricht gibt es zudem eine grosse Auswahl von individuellen Lernangeboten, die du nutzen kannst.

## Niveau-Unterricht

Die Fächer Englisch und Mathematik werden in Leistungsgruppen A und B unterrichtet, die unabhängig von der Schulart Real- oder Sekundarschule sind. Die Einteilung wird am Ende der Primarschule vorgenommen. Je nach Entwicklung der Leistungen sind Wechsel in das höhere oder tiefere Niveau per Ende jedes Semesters möglich.

## Lernstudio (Ls)

Während der Lernstudiolektionen finden sowohl Lehrpersonen-Inputs, kooperative Lernformen (gemeinsames Lernen) wie auch selbstverantwortliches Arbeiten (Office) statt. Durch das Lernen im Lernstudio sollen die Schüler/innen vom 7. bis 9. Schuljahr aufbauend im selbstverantwortlichen Lernen gestärkt und gefördert werden.

## Studium

Am Dienstag und Donnerstag kannst du von 15.30 - 18.00 Uhr das Studium besuchen. Es stehen dir Arbeitsplätze zur Verfügung. Lehrpersonen sind anwesend und können dir bei Fragen Auskunft geben.

Damit alle konzentriert arbeiten können, wird im Studium ruhig gearbeitet. Es steht Zugang zum Internet zur Verfügung, du erhältst Hilfe beim Lösen der Hausaufgaben, du kannst eine Zwischenzeit zwischen Schule und Training oder Musikstunde überbrücken oder einfach in einer ruhigen Atmosphäre arbeiten.

## Laptopbenützung und Internetzugang

Du erhältst einen Laptop, den du von der Schule bekommst (Leihgabe für drei Jahre). Im Verlauf der ersten zwei Schulwochen wird dir von Fachleuten gezeigt, wie du das ICT - Netz der Schule benutzen kannst. Bei dieser Einführung erhältst du auch deine Zugangsdaten, mit denen du eine Vielzahl von Lernprogrammen und das Internet nutzen kannst.

## Integrative Förderung (IF)

Die IF ist ein Angebot für Jugendliche, die im Bereich Lernen besondere Bedürfnisse haben. Das können besondere Stärken oder Schwächen in einem Schulfach, spezielle Defizite oder Nachholbedarf wegen Fremdsprachigkeit sein. Wer sein Lernen effizienter gestalten oder neu organisieren möchte und dabei Hilfe einer Fachperson in Anspruch nehmen will, kann sich entweder direkt oder nach Vermittlung der Klassenlehrperson an den zuständigen Schulischen Heilpädagogen (SHP) wenden.

## Schulbibliothek

Die Schulbibliothek ist an folgenden Tagen geöffnet:

Montag/Dienstag	12:30 – 17:15 Uhr
Donnerstag	9:45 – 11:45 und 12:30 – 15:30 Uhr



# Was wir von dir erwarten

## Bei Fragen

Eltern wenden sich bitte **direkt** an die betreffende Lehrperson, wenn sie Fragen haben oder Situationen klären möchten. Alle Lehrpersonen verfügen über eine Mailadresse, die nach folgendem Prinzip aufgebaut ist:

*vorname.nachname@schulen-cham.ch*

Reagieren Sie frühzeitig und warten Sie nicht, bis sich ein eventuelles Missverständnis zu einem grossen Problem ausweitet.

## Standortgespräch

Im Verlauf des ersten Jahres der Sekundarstufe I findet ein Standortgespräch statt, an dem die Schülerin/der Schüler und die Eltern teilnehmen. Das Gespräch wird nach den Grundsätzen von „Beurteilen und Fördern“ geführt und umfasst neben der Leistungsbeurteilung auch die Bereiche Sozial- und Selbstkompetenzen.

Die Jugendlichen werden angeleitet eine Selbstbeurteilung vorzunehmen.

## Dein Einsatz ist gefragt!

Wir hoffen natürlich, dass du an unserer Schule möglichst viel profitierst vom Unterricht, vom Zusammenleben in der Gemeinschaft, vom Erlernen neuer Techniken und Lernmethoden. Damit diese Angebote wirksam werden, braucht es dein persönliches Engagement.

## Im Unterricht

Arbeite im mündlichen und schriftlichen Unterricht intensiv mit. Erledige die Hausaufgaben prompt und zuverlässig. Erscheine pünktlich, ausgeschlafen und fit.

## Zusammenleben

Ein guter Zusammenhalt in der Klasse, gegenseitiger Respekt und eine angstfreie Atmosphäre sind entscheidend für Lernerfolg und Wohlbefinden. Verhalte dich fair, offen, respektvoll und ehrlich.

Das Zusammenleben in einer Gemeinschaft braucht Regeln. Diese sind in der Schul- und Hausordnung festgelegt. Sie werden dir im Unterricht von der Klassenlehrperson vorgestellt.

## Im Gebrauch von Lehrmitteln und Einrichtung

Behandle die dir anvertrauten Bücher und Unterrichtsmittel mit Sorgfalt, trage Sorge zu Möbeln, Geräten und Einrichtung.

## Freiwilliger Schulsport

Du hast die Möglichkeit neben dem obligatorischen Sportunterricht weitere Disziplinen zu belegen. Der freiwillige Schulsport findet ausserhalb der Unterrichtszeiten statt. Deine Klassenlehrperson wird dich informieren.

## Gut zu wissen

### Gesundheit und Suchtprävention

Unsere Klassen nehmen freiwillig am Projekt Nichtrauchen des BAG (Bundesamt für Gesundheit) teil. Wir sind Mitglied des Netzwerks gesundheitsfördernder Schulen.

### DaZ Klasse

Für Jugendliche, welche noch kein Deutsch beherrschen, steht die DaZ (Deutsch als Zweitsprache) Klasse zur Verfügung. Ziel ist die Integration in eine Regelklasse.

### Timeoutklasse

Sie unterstützt Jugendliche mit sozialen Schwierigkeiten (befristet).

